

N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 25.03.2015 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Matthias Thul

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Michael Franken

Stadtverordnete Jessica Gogos

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stadtverordneter Christian Weiss
Stadtverordnete Silvia Weiss
Stadtverordneter Johannes Diehl
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha
Stadtverordnete Elke Wilke
Stadtverordneter Konrad Gerards
Stadtverordnete Sabine Grützmacher
Stadtverordnete Gabriele Müller
Stadtverordneter Reinhard Birker
Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper
Stadtverordnete Astrid Schumann

Verwaltung

Erster Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker
Beig. Raoul Halding-Hoppenheit
LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster
StVR. Bernhard Starke
Schriftführer StA. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher
Stadtverordneter Volker Kranenberg
Stadtverordneter Uwe Oettershagen
Stadtverordneter Jan Simons
Stadtverordneter Joachim Tump
Stadtverordneter Sven Lichtmann

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:07 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Anträge
- TOP 2.1 Nutzungsänderung der Gemeinschaftshauptschule in Strombach
Vorlage: 02574/2015
- TOP 3 Änderung der Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen
an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 02553/2015
- TOP 4 Bebauungsplan Nr. 230 "Gewerbepark Sonnenberg I." / 3. Änderung
(vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 02560/2015
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 261 "Gummersbach - Steinmüllergelände
Nordwestabschnitt, 2. Änderung (vereinfacht)"; Beschluss über die
Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: 02521/2015
- TOP 6 Bebauungsplan Nr. 286 "Niederseßmar - Sonnenstraße Mitte"; Beschluss
über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 02564/2015
- TOP 7 Bebauungsplan Nr. 289 "Gummersbach Brückenstraße" (beschleunigtes
Verfahren), Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 02566/2015
- TOP 8 IV. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den
Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach vom 10.11.2005
Vorlage: 02528/2015
- TOP 9 Erlass eines XVI. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur
Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000
Vorlage: 02529/2015
- TOP 10 Erlass eines IV. Nachtrages zur Satzung der Stadt Gummersbach über die
Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche
Abwasseranlage vom 03.07.1996
Vorlage: 02530/2015
- TOP 11 Änderung der Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom
25.03.2015
Vorlage: 02545/2015
- TOP 12 II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von
Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-
Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 07.12.2001
Vorlage: 02555/2015

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 13 Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel;
Sanierung der Sporthalle Derschlag
Vorlage: 02573/2015
- TOP 14 Zweckentsprechende Übertragung einer unselbständigen Stiftung
Vorlage: 02567/2015
- TOP 15 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 16 Vorlage der Aufstellung über die in 2014 ausgeübten Nebentätigkeiten von
Bürgermeister Frank Helmenstein
Vorlage: 02575/2015
- TOP 17 Abschluss eines Vertrags über Straßenbeleuchtung
Vorlage: 02562/2015/1
- TOP 18 Mitteilungen - Vorstand der Sparkasse Gummersbach - Bergneustadt

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Anträge

TOP 2.1

Nutzungsänderung der Gemeinschaftshauptschule in Strombach

Vorlage: 02574/2015

Stv. Birker stellt folgenden Antrag für die Stadtratsfraktion Die Linke und die Piraten und begründet ihn:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Helmenstein,

hiermit beantragen wir die Nutzungsänderung für die Gemeinschaftshauptschule in Gummersbach-Strombach als Wohnobjekt.

Begründung:

Die Schule befindet sich im Wohngebiet und eignet sich zur Nutzung gemäß Wohnraumförderungsprogramm in ein Studentenwohnheim.

Da die Gemeinschaftshauptschule zum 31.07.15 geschlossen wird und sich in einem guten Zustand befindet, sollte das Objekt eine sinnvolle Funktion für die Zukunft erhalten. Hier weisen wir auf das Wohnraumförderungsprogramm WoFP 2014-2017, Rund-erlass vom 23.01.14, i.d.F. des Änderungserlasses vom 22.01.15 IV4-250-3/15 hin.

Die Kriterien nach den Studentenwohnheimbestimmungen (SWB) RdErl. v. 22.01.15 des Ministerium für Bauen und Wohnen werden erfüllt (siehe beigefügte Anlage).

Für das Objekt Gemeinschaftshauptschule als Studentenwohnheim können insgesamt über € 2.100.000,- an Fördermitteln beantragt werden (Anlage Berechnung Fördermittel).

Die geringe Wohnheimplatzmiete von rund € 170,00 kalt und die kurze Entfernung von ca. 3,8 km zum Campus bieten eine attraktive Lösung für den Bedarf an preisgünstigen Studentenwohnungen.

Stv. Konzelmann sieht eine sofortige Entscheidung angesichts des komplexen Themas als nicht sinnvoll an und beantragt die Verweisung in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Beschluss:

Der Rat der Stadt verweist den Antrag "Nutzungsänderung der Gemeinschaftshauptschule in Strombach" einstimmig zur weiteren Beratung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

TOP 3**Änderung der Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)****Vorlage: 02553/2015**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, die II. Nachtragssatzung zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Gummersbach vom 16.02.1999 (Sondernutzungssatzung) in der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Auszug: 2.2 / 3

TOP 4**Bebauungsplan Nr. 230 "Gewerbepark Sonnenberg I." / 3. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss****Vorlage: 02560/2015**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 230 „Gewerbepark Sonnenberg I.“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert / 3. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 230 „Gewerbepark Sonnenberg I.“ / 3. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung und einer Begründung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 25.03.2015 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 5**Bebauungsplan Nr. 261 "Gummersbach - Steinmüllergelände Nordwestabschnitt, 2. Änderung (vereinfacht)"; Beschluss über die Stellungnahmen und Satzungsbeschluss****Vorlage: 02521/2015**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 261 „Gummersbach – Steinmüllergelände Nordwestabschnitt“ bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 2 (1) i.V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 25.03.2015 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 6**Bebauungsplan Nr. 286 "Niederseßmar - Sonnenstraße Mitte"; Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss****Vorlage: 02564/2015**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a und 2a zu der der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 286 "Niederseßmar – Sonnenstraße Mitte" bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 2 (1) i.V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 25.03.2015 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 7**Bebauungsplan Nr. 289 "Gummersbach Brückenstraße" (beschleunigtes Verfahren), Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss****Vorlage: 02566/2015**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a zu der der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachte Stellungnahme.
2. Der Bebauungsplan Nr. 289 „Gummersbach–Brückenstraße“ wird gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung ist die Begründung vom 25.03.2015 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 8**IV. Nachtrag zur Betriebsatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach vom 10.11.2005****Vorlage: 02528/2015**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügten IV. Nachtrag zur Betriebsatzung der Stadt Gummersbach vom 10.11.2005 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Gummersbach.

Auszug: 12

TOP 9

Erlass eines XVI. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000

Vorlage: 02529/2015

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 5 beigefügten XVI. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000.

Auszug: 12

TOP 10

Erlass eines IV. Nachtrages zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 03.07.1996

Vorlage: 02530/2015

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügten IV. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 03.07.1996.

Auszug: 12

TOP 11

Änderung der Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 25.03.2015

Vorlage: 02545/2015

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügte Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 25. März 2015. Grundlage ist die AVB Wasser V vom 20. Juni 1980, in der Fassung vom 01. Dezember 2010.

Auszug: 12

TOP 12

II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 07.12.2001

Vorlage: 02555/2015

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 8 beigefügten II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 07.12.2001.

Auszug: 13

TOP 13

**Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel;
Sanierung der Sporthalle Derschlag**

Vorlage: 02573/2015

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt stimmt der außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Sporthalle Derschlag bis zur Höhe von 1.600.000,00 € zu. Dieser Betrag wird auf eine Ausgabeermächtigung von 950.000,00 € für 2015 und eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 in Höhe von 650.000,00 € verteilt.

Auszug: 4

TOP 14

Zweckentsprechende Übertragung einer unselbständigen Stiftung

Vorlage: 02567/2015

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Übertragung des Stiftungsvermögens aus der Erbschaft Krumme in Höhe von 27.020,70 € an die Kreiskliniken Gummersbach - Waldbröl GmbH. Dieses Vermögen ist dort weiterhin als unselbständige Stiftung zu führen, die dem Stifterwillen entsprechend ausschließlich für Zwecke des Kreiskrankenhauses in Gummersbach dient.

Auszug: 4

TOP 15**Mitteilungen****Kandidatur des Ersten Beigeordneten Ulrich Stücker zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Wiehl**

BM. Frank Helmenstein gibt einen Überblick über den Werdegang bis zum heutigen Tag und kündigt an, dass Beig. Halding-Hoppenheit (FBs 6 und 12) und er selbst (FBs 7, 8 und 9) sich der Fachbereiche des Dezernats II annehmen werden, bis ein kompetenter Nachfolger für Herrn Stücker gefunden ist. Er betont, dass dies nur für eine sehr kurze Übergangszeit möglich ist.

Auch wenn dies dazu führt, dass spätestens ab dem 14. September 2015 entsprechende Schritte zur Nachbesetzung der vakant werdenden Position im Verwaltungsvorstand der Stadt Gummersbach unternommen werden, betont BM. Frank Helmenstein, dass Erster Beigeordneter Stücker bis zum 20. Oktober 2015 Teil des Teams ist und man gemeinsam die bis dahin anstehenden Herausforderungen angehen wird.

Erster Beig. Stücker dankt dem Rat der Stadt Gummersbach für 19 Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit, in denen Dank eines fortwährenden Schulterschlusses bei allen wichtigen Themen viel erreicht wurde.

gez.
Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez.
Jörg Robach
Schriftführung